

Jahresbericht

Indienhilfe

2017

Wasser ist Leben

Erstellungsbericht
zur Mitgliederversammlung
am 13. Juni 2018
von
Gerda Geretschläger
1.Vorsitzende

1. D e r V e r e i n

- (1) Verein intern
- (2) Verein in der Öffentlichkeit

2. H i l f e z u r S e l b s t h i l f e

- (1) Förderzentren
- (2) Fortlaufende Fördermaßnahmen
- (3) Einzelmaßnahmen
- (4) Förderleistungen

3. V e r w e n d u n g s n a c h w e i s e

4. R ü c k b l i c k a u f 10 J a h r e V e r e i n 2 0 0 8 - 2 0 1 8

1. D e r V e r e i n

1.1. intern

→ Versammlungen

1.VS.	07.02.17
2.VS.	21.03.17
3.VS.	21.06.17
4.VS.	10.10.17
5.VS.	28.11.17
MGV	29.03.17

→ Mitarbeiterteam

Verein hat 8 Vorstandsmitglieder, Insgesamt 36 Mitglieder.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen stehen In folgenden Bereichen zur Seite:
bei Dateipflege, beim Webauftritt, bei der Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen,
bei öffentlichen Veranstaltungen

1.2. Verein in der Öffentlichkeit

→ Aktionen 2017

20. - 28. Januar	Besuch der beiden Vereinsvorsitzenden vor Ort anlässlich des 50 – jährigen Gründungsfestes von ´Naya Jivan`
15. März	Benefizmatinee zusammen mit dem Kunstverein Gundelfingen Erlös für Motorroller im Adivisi-Zentrum Korlai
05.- 09. Mai	Besuch der Ordensleitung in Gundelfingen Besuch im Rathaus, an der Johann-Peter-Hebel Grundschule, am Erasmus Gymnasium Denzlingen
08. Mai – 02. Juni	Fotoausstellung von Carlotta Huber in Raiffeisenbank Gundelfingen Thema: „Indien braucht starke Frauen“
05. Mai	Kuchen- und Apfelsaftverkauf der Klasse Jük 2 /Johann-Peter-Hebel Schule zugunsten des Kinderheims ´Naya Jivan`
01. Juli	Sponsorenlauf am Erasmus Gymnasium Denzlingen für Patenkinder und Bildungsmaßnahmen
04.- 30. September	Clemens Jürgenmeyer (Arnold-Bergsträsser-Institut Freiburg) besucht mehrere Hilfszentren in Maharashtra, West-Bengalen und Uttar-Pradesh
01. Dezember	Weihnachtsbazar am Erasmus-Gymnasium Denzlingen Patenkind-Aktion: Ein Apfel vom Christkind

04. + 05. Dezember	Weihnachtsmarkt 2017 Musikalischer Einsatz von 16 Grundschulkindern, Erlös für Flutopferhilfe
14. Dezember	Raiffeisenbank Gufi übergibt Foto von Carlotta Huber an Johann-Peter-Hebel Grundschule Gundelfingen

→ Fundraising

Spenden wurden akquiriert:

- durch Patenschafts-Beiträge
- bei Aktivitäten an der Johann-Peter-Hebel Grundschule Gundelfingen
am Erasmus-Gymnasium Denzlingen, an Esther-Weber-Schule Emmendingen
an Anne-Frank- Gemeinschaftsschule Stuttgart
- am Infostand beim Weihnachtsmarkt in Gundelfingen
- bei Firmen- und Familienfeiern
- durch Fonds-Erträge
- durch Erträge der E.C.H.O. – Stiftung
- durch Weihnachtsbrief
- durch Presseberichte in Gundelfinger Nachrichten, in der Oberrheinischen Wochenzeitung (WZO)
- in der Badischen Zeitung

Spender_innen benannten hin und wieder klar definierten Verwendungszweck: Der wurde wunschgemäß umgesetzt (z.B. Brunnen oder Solaranlagen).

In der Regel erhielt der Verein „freie Spenden“, die nicht an einen Verwendungszweck gebunden waren.

Zuwendungsbescheinigungen

für Einzelspenden wurden zeitnah ausgestellt,

Zuwendungsbescheinigungen für Patenschafts-Beiträge gab es am Jahresende

→ Internetauftritt

Website liegt auf Server der Firma Continuum
Bismarckallee 7b-d, 79098 Freiburg

→ Flyer

Layout : Werbeagentur Invers Hinterzarten

2. Hilfe zur Selbsthilfe

2.1. Förderzentren

In Bundesstaaten der Zentral- und Nordprovinz des Ordens

Maharashtra	Mädchenheim Naya Jivan (Asangaon) Mädchenheim Anand Vihar (Tilak Nagar) Mädchenheim Anand Nivas (Shevgaon) Slum Malwani/Mumbai Adivasi- Siedlung Krupa Niwas (Korlai) Alten- und Kinderheim Andheri Mädchenheim Mariam Sevam Sadam (Dapada)
West-Bengalen	Mädchenheim Asha Niketan (Jalpaiguri, W.-B.) Mädchenheim Premankur (Jalpaiguri, W.-B.)
Uttar Pradesh	Musahar-Siedlungen (Bahdohi)
Jharkand	Mädchenheim Deepanjali (Ranchi)

2.2. Fortlaufende Fördermaßnahmen

Gesundheitsfürsorge	Zentren	Kinderzahl
Maharashtra	Mädchenheime	130 intern, 30 extern
	Naya Jivan	50 – 60
	Anand Niwas/ Shevgaon	50 – 60
	Anand Vihar/ Tilak Nagar	50 - 60
West-Bengalen	Mädchenheime	50 – 60
	Asha Niketan/ Jalpaiguri	50 – 60
	Premankur/(Jalpaiguri	50 – 60
Maharashtra	Förderschule Malwani – Mumbai Snacks und regelmäßige Obstrationen	250 – 300 Kinder und Jugendliche
Schulbildung	Zentren	Kinderzahl

Gehälter für informelle Bildung	Naya Jeevan/intern	166
	Tilak Nagar	50
	Shevgaon	50
	Asha Niketan	50
Schulmaterialien	Premankur	50
Uniformen	Förderschule Malwani	250
Schulgebühren	Kindergarten Korlai	25
	Korlai Adivasi-Siedlungen	161
		bis zu 800 Kinder täglich

Berufsausbildungen im Kinderdorf 'Naya Jivan'	2016 - 17
Year GNM Nursing	7
3 rd Year GNM Nursing	6
4th year BSC Nursing	1
Praktikum Nursing	4
3 rd Year B.A.	1
Tailoring	3
	22

Berufsausbildungen	

im Kinderdorf 'Naya Jivan'	2017 – 18
Krankenpflege Praktikum	5
1. Jahr Krankenpflege	4
2. Jahr Krankenpflege	7
B.SC	1
Verwaltungsfach	5
	22

Frauenbildung im Slum Malwani 2017	
Ausbildung zur Köchin, um als Hausangestellte einen Haushalt zu führen	60
Lehrgänge für die Herstellung von Gewürzmischungen (Masala)	70
Ausbildung zur Kosmetikerin	30
Ausbildung in der Herstellung von Papiertüten und Briefumschlägen in Heimarbeit	20
Ausbildung zur Näherin mit eigener Nähmaschine	30
	gesamt 220

Solartechnik	Mädchenheim Deepanjali/ Ranchi Mädchenheim Dapada
Schutzmaßnahmen	Überwachungskameras Naya Jivan + Monitor Selbstverteidigungskurse
Brunnen	Mädchenheim Dapada
4 Trinkwasserbrunnen	Musahar-Siedlungen nahe Varanasi
2 Wasserpumpen	Kinder- und Altenheim Andheri
Zaun	Farm Naya Jivan
Baumpflanzungen	in mehreren Mädchenheimen

2.4. Förderleistungen

Alle Förderleistungen basieren auf Haushaltsbudgets und Kostenvoranschlägen

3. Verwendungsnachweise

Alle Unterlagen befinden sich in einem digitalen Vereinsregister und können auf Wunsch jederzeit eingesehen werden. Die rechtmäßige Verwendung der Spendenmittel wurde von staatlich vereidigten Wirtschaftsprüfern attestiert.

4. Rückblick auf 10 Jahre Verein

2008 - 2018

Gemeinnützig - transparent - effizient - nachhaltig

so präsentiert sich der Verein 'Indienhilfe Wasser ist Leben', Ende Januar 2018, 10 Jahre nach Vereinsgründung. Aus der „Initiative Wasser ist Leben“, beim Schulfest 1995 der Johann-Peter-Hebel Schule Gundelfingen ins Leben gerufen, ist ein bundesweit beachtetes, überkonfessionelles Hilfswerk der Entwicklungszusammenarbeit hervorgegangen. Partnerorganisation ist die indisch-christliche Frauengemeinschaft „Society of the Helpers of Mary“. www.societyofthehelpersofmary.org
Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden ärmste Menschen, vornehmlich Mädchen und Frauen, gefördert. Nahezu 97 % der Spendenmittel fließen in die Förderprojekte. Der Frauenorden gewährleistet die redliche Umsetzung der Fördermittel.

10 – Jahres - Bilanz

Mehrere Hilfszentren wurden mit sauberem Trinkwasser, Regenwasserspeichern, Eigenanbau und Solartechnik ausgestattet. Fördermittel gab es für den Grundstock eines Kinder-AIDS-Hospizes mit 40 Plätzen, für Sanitäreanlagen, Sanierungs-, Schutz- und Wiederaufforstungsmaßnahmen. Paten sorgen weitgehend für die Grundversorgung und Schulbildungen von ca. 250 Mädchen in fünf Mädchenheimen, darunter für 40 Mädchen HIV/pos. Die E.C.H.O.-Stiftung, Treuhandstiftung des Vereins, fördert berufliche Ausbildungen von Mädchen in Heimen, die Inge-Gschwander-Zustiftung sorgt für die Wiedereingliederung ehemals verkaufter Mädchen.

Fort zu gefördert werden Kindergarten- und Hausaufgabenbetreuung, Snacks und Zusatznahrungsmittel, berufliche Ausbildungen von ärmsten Frauen und jungen Ordensmitgliedern. Einzelfallhilfe gab es immer wieder nach Besuchen vor Ort und nach Katastrophen. So wurden zwei Mehrzweckfahrzeuge und ein Motorroller finanziert, ärmste Familien erhielten neue Behausungen und Haushaltsgegenstände. Aus Spenden des Gundelfinger Weihnachtsmarktes 2017 wurden Hochwasser geschädigte Familien mit Lebensmittelpaketen und Schulartikeln beschenkt.

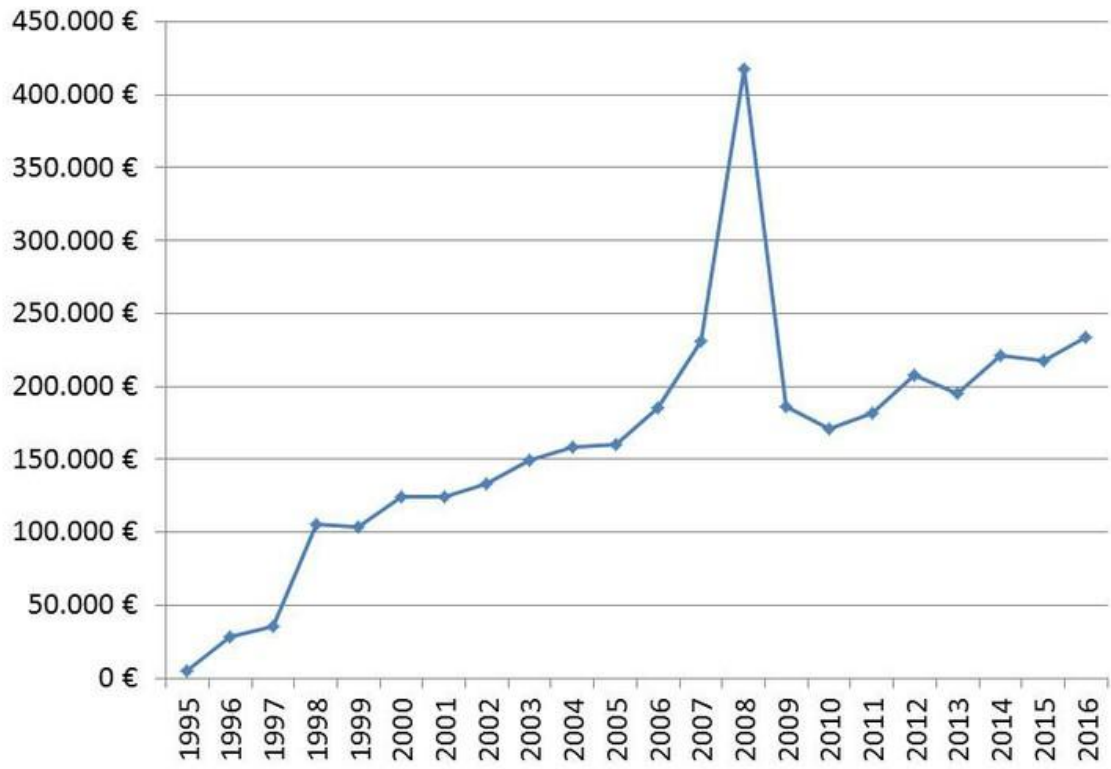
Mit vielerlei Aktivitäten bis hin zu Besuchen vor Ort engagieren sich die Johann-Peter-Hebel Schule zusammen mit den 'Theaterkindern Gundelfingen', das Erasmus Gymnasium Denzlingen, die Esther-Weber-Schule Emmendingen und die Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Stuttgart für das Wohl und den schulischen Erfolg im Mädchendorf 'Naya Jivan'.

Noch immer ist das selbe Team tätig, das 1995 bei Gründung der Initiative, bzw. nach der Vereinsgründung zusammengefunden hat. Gearbeitet wird ausschließlich ehrenamtlich.

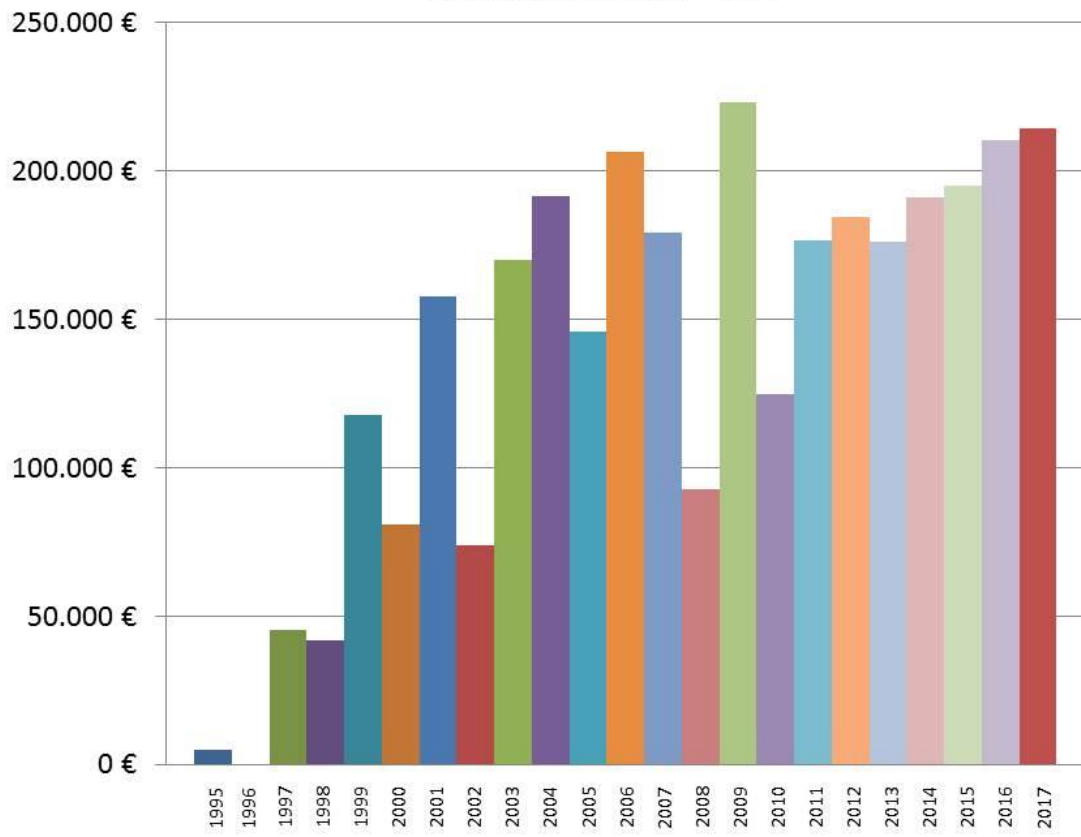
Das starke Vereins-Konzept, gepaart mit einer guten Portion Beharrlichkeit und Durchstehvermögen, hat Vertrauen geschaffen und Erfolg bewirkt!

Allen Aktiven und allen Unterstützern sei herzlich gedankt!

Spendeneingänge 1995-2016



Überweisungen 1995 - 2017



Anna Leitschke